

t O m i S c h e i d e r b a u e r - L e c c e 0 5 / 2 0 1 6



K Ü N S T L E R O H N E G R E N Z E N

P R O J E K T - T A G E B U C H - E I N T R A G _ 0 1

LIEBE UNTERSTÜTZERINNEN!

Ich freue mich sehr, kann ich euch meinen ersten Projektstagebucheintrag (PTBE) zusammenstellen! Aber zuallererst möchte ich euch aus ganzem Herzen DANKE sagen! Euer Vertrauen ehrt mich und macht mir grossen Mut!

K.O.G. war für mich der Versuch einer Art von Crowdfunding, wie er auf allen mir bekannten Plattformen nicht möglich ist aufzuziehen. Denn was mich an all deren mehr oder weniger identischen Regeln störte, bzw. was wir mit meinen K.O.G.-Projekten nicht bieten können, ist ein 100%ig verbindlicher Projekt- und Zeitrahmen.

Bei solchen „kointegrativen Projekten“ kann es gar nicht anders gehen, als dass man die jeweiligen Lebensumstände der Projektpartner in Betracht zieht, und man den konzeptuellen Umriss der Projekte deshalb möglichst offen lässt. Euer Vertrauen hat mir gezeigt, dass es auch anders geht - andersrum ausgedrückt, geht es nur anders, weil ihr uns Vertrauen schenkt. Alle in diesem Dokument angesprochenen Projektpartner wissen davon, lassen euch grüssen und sagen **MILLE GRAZIE** dafür, dass ihr mir ein gelasseneres und gleichzeitig intensiveres Zusammenarbeiten mit ihnen ermöglicht!

Ihr erinnert euch vielleicht, dass ich in meinem ersten euch gemailten PDF von einem „abgewandelten Linked-In“ erzählte, welches ich in der Uni-Bari vorschlug gemeinsam zu entwickeln - eure Feedbacks und eure grosszügigen Unterstützungen inspirierten jetzt sogar die Idee einer *Crowdfunding-plattform speziell für Geflüchtete*. Mehr darüber in einem nächsten PTBE.

Eigentlich ist es noch ein bisschen zu früh für diesen ersten Eintrag, das heisst er gibt noch nicht so viel her, wie ich gerne hätte, aber ich wollte ihn euch schon schicken, weil das erste Projekt, das ich euch vorstelle - **NESSUN CONFINE** - gleichzeitig eine Einladung an euch ist. Ihr werdet gleich sehen.. und nach diesem PTBE komm ich sicher für längere Zeit nicht dazu.

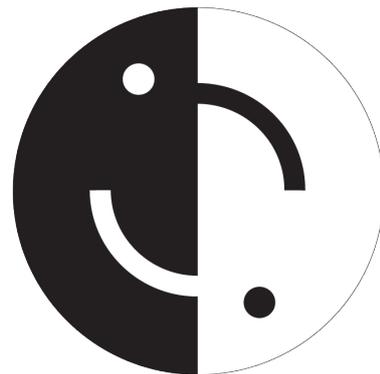
..Dann noch zu eurer Information was die Beiträge anbelangt: Bisher gingen rund 4.500 Euro auf meinem Konto ein, *viel mehr* als ich je zu hoffen wagte! Ich kann mich die nächsten 3, 4 Monaten intensiv auf die K.O.G.-projekte konzentrieren :-)! Ich bin zuversichtlich, ich bin froh, ich bin euch ∞ dankbar!

Vorgestern erreichte mich eine E-mail von Carina Jielg vom ORF-Dornbirn. Carina fragte mich, ob sie mit mir ein Radiointerview zu K.O.G. machen kann. Wir werden das am 24.5. bei meinem nächsten Kurzbesuch in Vorarlberg tun. Sobald ich weiss, wann es gesendet wird, lass ich es euch wissen.

In Verbundenheit, euer t0mi S.  Lecce 05/2016

NESSUN CONFINE (www.nessunconfine.org - online mit dem Programm in ca.2 Wochen)

Rechts seht ihr das Logo, das ich grad für Jules, Arsenio und mich, bzw. für NESSUN CONFINE machte. Jules aus Kamerun „kennt“ ihr aus meinem ersten Mail - dort ist von seinem Projekt im Kontext des *Mercantino delle Artie delle Etnie* die Rede. Was dort am Ende des Absatzes als das GROSSE FRÜHLINGSFEST erwähnt war, entwickelte sich unterdessen nach einer Reihe glücklicher Ein- und Zufälle zu einem RIESEN SOMMERFEST. Und das nennen wir NESSUN CONFINE - 1ª GRANDE FESTA DEI CITTADINI DEL MONDO (*Keine Grenze - 1. Grosses Sommerfest der Weltenbürger*).



AM 18. JUNI ab 16:00 im FREIEN KULTURZENTRUM KNOS in Lecce!

BENVENUTI TUTTI!

Die drei Hauptdarsteller des Festes sind KINDER, KOCHEN/ESSEN UND MUSIK. Es beginnt mit einem Kinderprogramm, gestaltet von BARAONDA, einem Verein (Marinella Campone, Gabriella Torsello und Francesca Eugeni), der sich primär um Kinder von Geflüchteten/Immigranten, aber auch von verarmten Süditalienern kümmert. Ab dem frühen Abend werden dann 14 Etnien bzw. KöchInnen - Irak, Iran, Syrien, Afghanistan, Libyen, Senegal, Nigeria, Ethiopien, Spanien, Italien, Frankreich, Schweiz, Albanien und Rumänien-Roma - zu kochen beginnen. Ab 21:30 werden insgesamt 5 Bands spielen - Kenya, Senegal, 2 internationale Bands aus dem Salento und eine Salento-Band, die sich in ihren Liedern ganz der Thematik der Geflüchteten und des Kosmopolitischen widmet.

Erst nannten Jules und ich nur das Fest NESSUN CONFINE, als dann auch Arsenio (aus Mosambique/Mutter, Vater/Italiener) dazustieß, das Konzept zum Fest immer grösser wurde, wir uns zusammenschlossen und entschieden es wegen Platzmangel im KNOS anstatt im Mercantino zu veranstalten, entschlossen wir uns einen Verein mit dem selben Namen zu gründen. Seine Statuten und Gründung wollen wir gleich nach dem Fest in Angriff nehmen. Mehr dazu dann in einem nächsten PTBE.

Der Eintritt zum Fest ist frei, einzig das Essen (2 Tellerchen für drei Euro, 4 für 5 Euro oder alle um 12 Euro) und das Trinken (lokales Biobier, Wein aus Palestina, Kamerun und dem Salento, Wasser, sowie österreichischer Marillensirup) kosten. Kinder bezahlen auch für das Essen und Trinken nichts. Der Reinerlös des Festes fließt in Folgeprojekte, wie z.B. das 2. GROSSE SOMMERFEST 2017 oder das NESSUN CONFINE RESTAURANT, von dem ich euch auf der übernächsten Seite berichte.

Wir sind sehr happy, haben wir das KNOS (www.manifattureknos.org) als Partner, half uns die Caritas mit dem Genehmigungs-Papierkram und können wir mit 1.000 - 2.000 Gästen aus aller Herren Länder rechnen. Gestern traf ich Salvatore, der DJ von BEIRUT WORLD BEAT (www.facebook.com/BeirutWorldBeat), er war begeistert vom Fest und wird nach den Konzerten auflegen. Auf der nächsten Seite seht ihr das halbfertige, zentrale „Werbepild“ des Festes, an dem ich gerade arbeite, eine brodelnde Kochtopfwelt. **WER KOMMEN KANN/WILL, MELDE SICH BITTE BALD BEI MIR!**

NESSUN CONFINE

1ª GRANDE FESTA DEI CITTADINI DEL MONDO



MANIFATTURE KNOS

VIA VECCHIA FRIGOLE, 36, 73100 LECCE

18 GIUGNO 2016 · 16:00 - OPEN END

PROGRAMMA BAMBINI · CUCINA INTERNAZIONALE · CONCERTI · BANCARELLE

www.nessunconfine.org

PATROCINATO DA KNOS, CARITAS, HELP FOR REFUGEES E CUISINE SANS FRONTIÈRES

NESSUN CONFINE RISTORANTE (Arbeitstitel)

..und so kam alles anders. Das grosse Frühlingsfest wurde das riesige Sommer-Willkommensfest und alles was Jules und ich ursprünglich für sein Projekt im *Mercatino delle Art e delle Etnie* planten, mündete in der Idee für ein „Weltenbürger-Restaurant“. Was ich also im ersten PDF von Jules Raum im Mercatino erwähnte ist hinfällig, es kam noch viel bunter - und das kam so:

Arsenio erzählte uns, dass im Herzen der Altstadt Lecces, ganz in der Nähe des Domes vis-a-vis vom MUST, dem Museum für Gegenwartskunst, ein Ladenlokal frei wird, und es erstaunlich günstig vermietet würde. Jules und ich horchten auf! Sprachen wir nicht gerade davon, wie interessant es wäre, wir könnten die Erfahrung mit dem Fest und den KöchInnen in ein kontinuierliches **TRANSGASTRO-PROJEKT** weiterentwickeln?

Wir staunten nicht schlecht, als mich am nächsten Tag Stocky, der Präsident von HELP FOR REFUGEES, Basel (H4R - www.helpforrefugeesbasel.com) anrief. Er erzählte, er hätte gerade eine Anfrage von einer netten Dame gehabt. Sie wollte wissen, ob H4R Verwendung für „allerlei professionelle Küchenutensilien“ hätte. Ich berichtete Stocky vom schon grob umrissenen Konzept für das Restaurant (Jules und ich sprachen bis spät in die Nacht davon..) und im Nu entschieden wir, dass wir alles brauchbare davon nach Lecce bringen wollen. Unglaublich, wie sich die Momente manchmal umarmen!

Jetzt waren wir wie Feuer und Flamme. Nicht nur könnte in dem Restaurant alles zusammen kommen, was Jules für den Mercatino entwarf, auch sahen darin Arsenio (der als Angestellter Pizzas macht..) und ich vieles, was wir immer schon gerne gemacht hätten, aufblitzen: **EIN RESTAURANT ALS KULTURTRÄGER**. Ein Ort als **ALLTAGSTHEATER DES WELTBÜRGERTUMS**. Wo periodisch - etwa monatlich - alles ändert, ausser dem Mobiliar und den „künstlerischen Direktoren“. Jeden Monat bezieht eine andere Köchin die Küche und stellt ihre besten Speisen aus ihrem Land vor. Gleichzeitig ändert das Musikprogramm und werden KünstlerInnen aus dem jeweiligen Land eingeladen die Wände (oder gar eine kleine Bühne?) zu bespielen. Ein Restaurant von und für Immigranten auf der Mach-Seite, und für alle Bewohner und Gäste der Stadt auf der Nimm-Seite. Und wieder: Alle Erträge fliessen zurück in die Projektkasse von NESSUN CONFINE.

Und dann war da ja noch unser Freund Martin Roth! Martin ist Präsident von CUISINE SANS FRONTIÈRES (Csf - www.cuisinesansfrontieres.ch), und wir standen kurz vor Stockys Anruf mit ihm in Kontakt. Wir fragten an, ob Csf auch eine Schirmherrschaft für das Sommerfest übernehmen will. Mit der Kücheninsel im Zentrum des Festes stellte sich diese Frage fast von selbst. Csf war gleich dabei. Jetzt kontaktierten wir Martin nochmals und stellten ihm grob umrissen das Projekt des Restaurants vor. Er trug das Projekt in die Runde von Csf und liess uns nicht nur wissen, dass es Chancen auf Unterstützung von Csf hätte, sondern dass er auch auf zum Fest anreisen wird, um mit uns die Sache im Detail zu beleuchten. Wunderbar! So sind wir jetzt parallel daran ein erstes Konzept dafür zu erarbeiten. Stocky kommt auch! Er bringt uns die Utensilien der Basler Dame. Und wird auf dem Fest seine berühmten Flammenkuchen backen!

DIASPORA CULTURA

Auch mit Babacar aus Senegal machte ich Fortschritte. Als erstes und zentrales Element entwickelte ich für sein Projekt DIASPORA CULTURA das Logo. Sein expliziter Wunsch war, dass es die drei Rasta-Flaggenfarben Senegals, sowie die Form Afrikas aufführt. Dass ich ein „saturnisches Afrika“ gestaltete, hat damit zu tun, dass ich mich erinnerte gelesen zu haben, dass Astrologen bis jetzt 62 Saturnmonde entdeckten. Das schien mir stimmig im Bild der Diaspora und wie es Babacar für sein Projekt definiert.



DIASPORA CULTURA
www.diasporacultura.eu

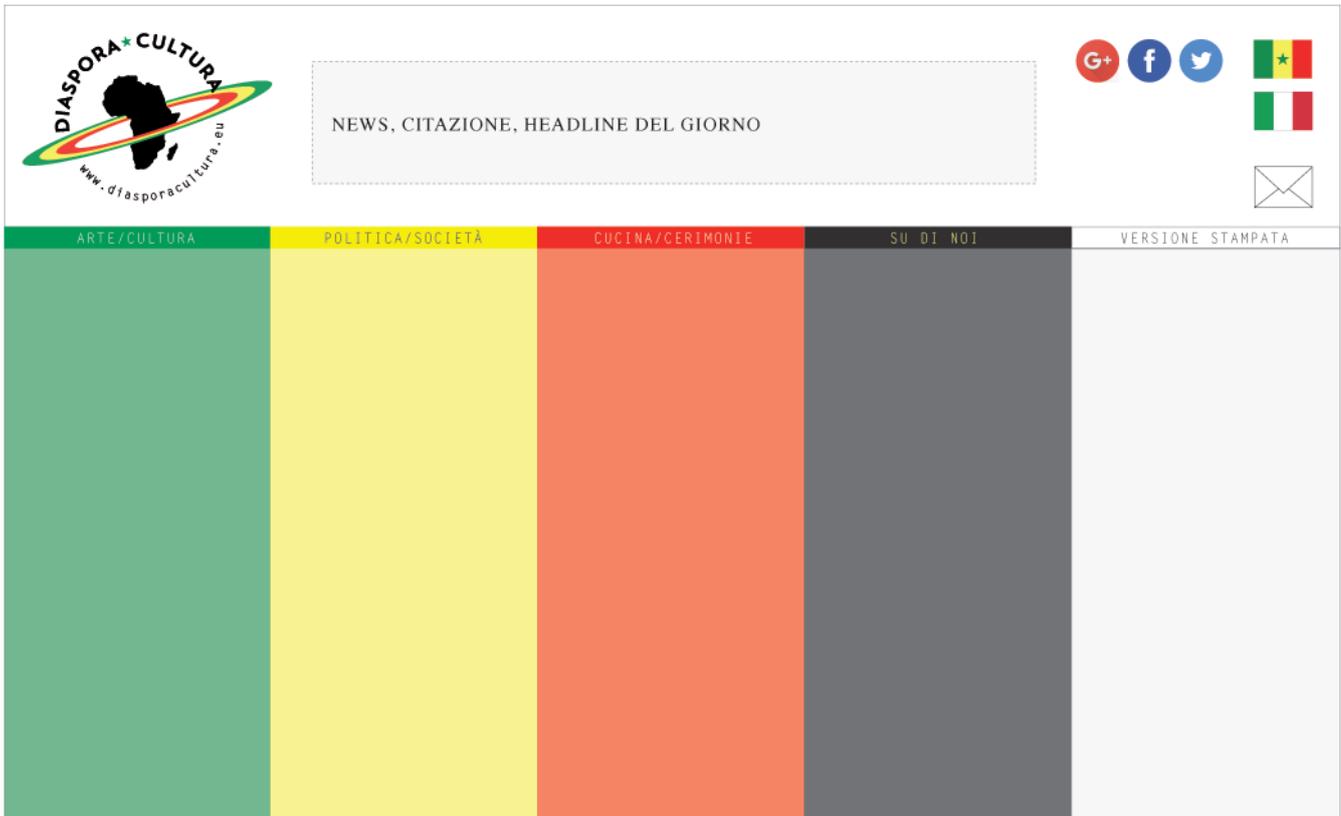


DIASPORA CULTURA
www.diasporacultura.eu



DIASPORA CULTURA

Darauf aufbauend entwickelte ich eine einfach Struktur für seine Website.



Babarcar arbeitet gerade an der Definition sämtlicher Unterabteilungen dieser fünf Sektoren. Den selben Farbcode und die selbe Einteilung (plus einige mehr Sektoren, wie CARTOON, usw.) wird das geplante, vierteljährlich in Dakar und Lecce erscheinende Magazin verwenden. Das Layout steht bereits.. aber erst in Skizzen, gleich nach dem Fest will ich es ausarbeiten. Mehr dazu und dieser Site dann in einem nächsten PTBE.



Innerhalb einer Sektion vergrößert sich deren Name und dehnt sich die jeweilige Farbe aufgehellt auf das gesamte Inhaltsfeld aus.

MODU MODU

Diese Website, das Einstiegsprojekt von Amadou und mir, wollte ich euch eigentlich schon online vorstellen, aber leider gingen mir zwei Programmierer von Bord. Roberta, die auch in sozialen Kontexten arbeitet (und uns deshalb einen super Solidaritätspreis für die Programmation anbot - 300€ plus Zusage, dass sie alle Sites von K.O.G. programmiert, inkl. E-shop und E-books!), musste uns wegen familiären Problemen absagen. Antonio, den ich nach langer Suche kennenlernte, machte uns schliesslich fast den selben guten Preis (400), aber auch er musste alles unfertig abschliessen, ein weitaus lukrativeres Angebot hat ihn in den Norden gelockt.

MODU MODU
il tuo carrello è vuoto...

DI FAR CONOSCERE LA CULTURA È QUELLO DI FARLA AMBULARE.

cerca.....

CONTATTO

ATTUALITÀ

15/10/2015
This is the News-column, here there are going to be the latest News, announcements on Events, links to related pages and contents and, if it fits some image to illustrate content.

09/08/2015
But it also could contain a Video, which, can be seen in a separate window that pops up when clicked..

22/06/2015
The content is in each field in its own scroll - how to manage it will check out with you Roberta :-)
Let it scroll Robbie!

LIBRI

IL SEGRETO DI NINKINANKA
di SOKHNA BENGA
Qui possiamo leggere poco prime parole sul contenuto dal libro, manon avere paura, dopo posso leggere molti di piu, klickando il picc. libro..

BUAKATA, IL TALISMANO PERDUTO
di J.L. FOUMANE AZOMBO

NONNO MANDELA E L'ALBERO DELLA LIBERTÀ
di STEFANIA D'ELIA
Qui possiamo leggere poco prime parole sul contenuto dal libro, manon avere paura,

CHI SIAMO

Here is the basic Who-We-Are-Text. There can be an image or some images and a text which talks about the People and the idea behind MODU MODU, its collaborators and so on. Names or Links can be **high lighted** or **linked**.

Blindtext: The European languages are members of the same family. Their separate existence is a myth. For science, music, sport, etc, Europe uses the same vocabulary. The languages only differ in their grammar, their pronunciation and their most common words. Everyone realizes why a new common language would be desirable: one could refuse to pay expensive translators. To achieve this, it would be necessary to have uniform grammar, pronunciation and more common words. If several languages co-alesces, the grammar of the resulting language is more simple and regular and so on and so on, but

RASSEGNA

REPUBBLICA 07/06/2015
Only repeating the title and context of the rassegna and : **VEDI DI PIU >>**

MESSAGGERO DI LECCE 03/11/2015
Only repeating the title and context of the rassegna and : **VEDI DI PIU >>**

LA PRENSA 23/09/2015
Only repeating the title and context of the rassegna and..

So seht ihr davon auch nur ein Layout, allerdings ein komplett-strukturiertes. Einzig die Schrifttypen sind noch nicht festgelegt. Mit der gleichen Grundstruktur wie Babacars Site (..spart viel Programmierzeit/Geld auf dem selben Raster aufzusetzen..), repräsentiert MODU MODUS Plattform sein Wesen als Verlag: News / Alle Publikationen - E-Shop, E-Books / In eigener Sache / Rezensionen. Das Logo bestand bereits.

Noch weiss ich nicht, wie es mit den Sites weitergeht, einen neuen Programmierpartner hab ich noch nicht gefunden, aber Jules, der ja „nebenher“ Informatik studiert, will mich einem Freund vorstellen, der Interesse haben könnte. Ich hoffe, dass das bis zu meinen nächsten PTBE gelöst ist, und ich euch die eine oder andere Site on_____ zeigen kann!

Hier das Layout einer geöffneten Buch-Page. Das Licht geht aus, alles, ausser dem Inhalt, taucht in einen Schatten. Ich schlug vor, dass wir hinter jedem Buch eine andere „afrikanische Tapete“ erblicken. Hier zu sehen ist eine x-beliebige, die ich im Netz fand, aber die endgültigen Hintergründe möchte ich gerne selber generieren.

„MEDICINA PER L'ANIMA“ (Iscrizione sopra la porta della Biblioteca di Tebe)

MODU MODU
nel tuo carrello c'è un libro...

cerca.....

CONTATTO

ATTUALITÀ LIBRI CHI SIAMO RASSEGNA

IL SEGRETO DI NINKINANKA
di SOKHNA BENGA

• 2003 scritto / 2011 tradotto
• 102 Pagine
• 15 x 21 cm
• Softcover in colore
• pagine in bianco e nero con alcuni lillustrazioni

Il segreto di NINKINANKA
Sokhna Benga

So once i clicked the book icon or the „read more“ this windows extends to the whole surface and a longer preview appears.
Blindtext: The European languages are members of the same family. Their separate existence is a myth. For science, music, sport, etc, Europe uses the same vocabulary. The languages only differ in their grammar, their pronunciation and their most common words. Everyone realizes why a new common language was would be desirable: one could refuse to pay expensive translators. To achieve this, it would be necessary to have uni-form grammar, pronunciation and more common words. If several languages coalesce, the grammar of the resulting language is more simple and regular than that of the individual languages. The new common language will be more simple and regular than the existing Once Again the European languages are members of the same family. Their separate existence is a myth. For science, music, sport, etc, Europe uses the vocabulary. The languages only differ their grammar, their pronunciation and the common words. Everyone realizes why a new common language would be desirable. To achieve this, it would be necessary to have uniform grammar, pronunciation and more common words. If several does-coalesce, the grammar of the resulting language is more simple and regular than mine told me what Occidental is. The European languages are members of the same family. And so come into the down-

Und ganz zum Schluss noch: Ich bin vom 23. - 29. Mai in Bregenz. Dort muss ich hin, weil ich zusammen mit Thomas Schiretz vom Kulturamt Bregenz, die grosse Sommerausstellung im Thurn & Taxis über das Lebenswerk meines Vaters kuratiere. Ich schicke euch grad noch eine Einladung zu dieser Ausstellung mit. Vielleicht mag sich ein Treffen während meiner Bregenzwoche ergeben (+43 699 11 222 952!), sonst würde ich mich sehr freuen, wir könnten uns auf dem Eröffnungsfest der Ausstellung sehen - am 16. Juli im *Künstlerhaus Thurn & Taxis* in der Gallusstrasse in Bregenz!

> Wer das Konzeptpapier für NESSUN CONFINE 2016 (auf italienisch..) sehen will, möge sich bitte melden. Es handelt sich um ein 11-seitiges PDF. Mit dem sind wir gerade in der Stadt unterwegs, um Sponsoren für das Fest zu finden.